

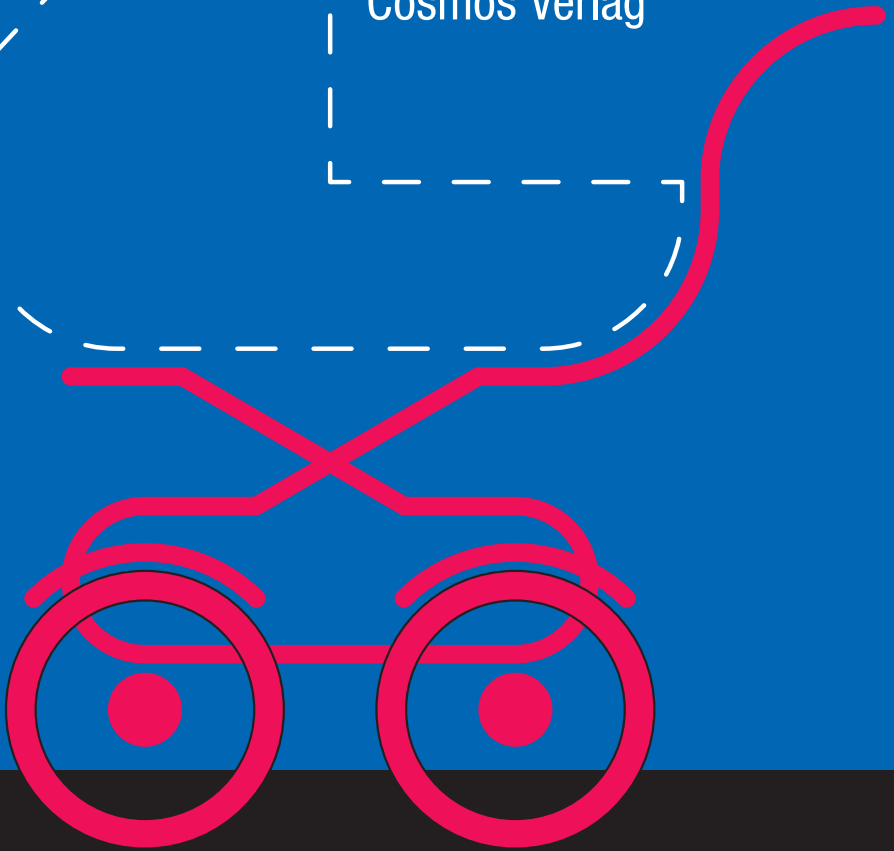
erscheint
im April

Amputierte

Elisabeth Meister

Mutter

Die Geschichte
einer Zwangsadoption
Cosmos Verlag



Elisabeth Meister

Amputierte Mutter

«Meine Mutter donnerte los. Ich sei schwanger. Und zwar schon im fünften Monat. Ich lief rot an und mir wurde zum ersten Mal richtig bewusst, was für eine Katastrophe ich nun tatsächlich verursacht hatte. In meinem Bauch wuchs ein Kind. Der Jugendamtmensch schaute mich hinter seinen dickumrandeten Brillengläsern bedeutungsvoll an. Er war sichtlich schockiert. Nach einer kurzen Verschnaufpause klaubte er ein paar Worte aus seinem Amtsjargon und legte sie säuberlich abgezählt auf den Schreibtisch. Er wollte genau wissen, wie es dazu kam. Meine Mutter hatte mir eingebläut zu sagen, dass es während der Fasnachtszeit passiert sei. Sie meinte, es sei dann weniger verwerflich.»

Buchvernissage

30. April 2025 um 20 Uhr (Türöffnung 19.30 Uhr)
im Orell Füssli in Bern, Spitalgasse 18/20



Foto: Jean Fraigne

Die Autorin

Elisabeth Meister, 1952
geboren in Renens,
aufgewachsen in Zürich,
wohnt in der Nähe von Genf.

Amputierte Mutter

Die Geschichte einer
Zwangsadoption
ca. 104 Seiten, gebunden

Erhältlich im Buchhandel
oder beim Cosmos Verlag
Telefon 031 950 64 64
info@cosmosverlag.ch
www.cosmosverlag.ch

